

Heimat- und Kulturverein Fürth

stellt den neuen Fürther Kalender 2021

„Handel, Handwerk, Dienstleistungen“ vor

Der Heimat- und Kulturverein Fürth bringt in guter Tradition in jedem Jahr einen neuen „Fürther Kalender“ heraus. Der Fürther Kalender ist ein hochwertiger Monatskalender im DIN-A3-Format, der Themen aus Fürth mit vielen interessanten Informationen und zahlreichen, teils historischen Fotos darstellt und stets großen Zuspruch in der Dorfgemeinschaft findet.

In der Fürther Geschäftsstelle der Sparkasse Neunkirchen hat der Heimat- und Kulturverein Fürth nun seinen druckfrischen Fürther Kalender 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt.



Gundi Sorg und Bernd Jochum präsentieren den Fürther Kalender 2021

Der jetzt erhältliche Fürther Kalender für das Jahr 2021 ist aktuell die zwölfte Ausgabe des Kalenders und steht diesmal unter dem Motto „Handel, Handwerk, Dienstleistungen - Teil 1“.

Gundi Sorg und Bernd Jochum vom Heimat- und Kulturverein Fürth haben in unermüdlicher Fleißarbeit außerordentlich viel Material zusammengetragen. Um alles darzustellen, reicht ein Kalender nicht aus. Deshalb umfasst der Fürther Kalender 2021 den ersten Teil des Themas „Handel, Handwerk, Dienstleistungen“. Der zweite Teil folgt dann im Fürther Kalender für 2022.

Der Fürther Kalender 2021 beinhaltet eine Vielzahl sorgfältig ausgewählter Bilder, die das Leben in Fürth im Handel, Handwerk und Dienstleistungen der früheren Zeit lebendig dokumentieren. Viele Aufnahmen auf den zwölf Monatsblättern sind historische Zeitdokumente aus der Vergangenheit unseres Ortes. Dies ist auch für diejenigen besonders interessant, die Handel und Handwerk in dieser Form in Fürth nicht mehr selbst miterlebt haben. Auf jedem Monatsblatt wird ein eigenes Thema behandelt, zum Beispiel Gasthäuser, Geschäfte, Bäckereien, Frisöre, Tankstellen usw.

Der Fürther Kalender 2021 „Handel, Handwerk, Dienstleistungen - Teil 1“ kann für 5,- Euro käuflich erworben werden. Verkaufsstellen sind die Sparkasse in Fürth, Bäckerei Wagner und Mühlenbäckerei Samson.

Kostenloser Lieferservice

Als besonderer Service des Heimat- und Kulturvereins Fürth kann der Fürther Kalender 2021 auch telefonisch bei Willi Wern, Heinrich Schmidt, Horst Jacob und Herbert Kremp bestellt werden und wird dann frei Haus geliefert.

Unter www.fuerth-saar.de gibt es weitere ausführliche Informationen über Fürth und über unseren Verein.

Mensch, was ist denn da schon wieder los?



Seit mehr als 140 Jahren am Start: die Großmaul-Zeitung, das lästerliche Blatt des „So war noch nix“.

Foto: Matthias Zimmermann

Ein Schelm, wer Böses dabei denkt: Redaktion der Großmaul-Zeitung auf Themenfang Ottweiler (hgn) Eine Baustelle, die seit Jahren den Menschen an den Nerven zerrt, weil ein Ende nicht abzusehen ist. Eine Straßenlaterne allein auf weiter Flur, die tagein und tagaus ohne ersichtlichen Grund vor sich hinscheint. Ein Brief aus der Behörde, der schlichtweg seinen Sinn und Zweck verfehlt.

All das ist auch Dir widerfahren? Na dann her mit der Story! Nicht lange fackeln: Schickt der geheimen Geheimredaktion der Großmaul-Zeitung diese wichtigen, schier himmelschreienden Informationen zu. Wir warten sehnsüchtig darauf.

Denn trotz - oder gerade wegen der Corona-Pandemie wird die Satire-Gazette des „So war noch nix 1847 Ottweiler“ geplant und auf den Markt gebracht. Im Frühjahr soll sie wie gewohnt verkauft werden, dieses Blatt, das seit mehr als 140 Jahren den Menschen aufs Maul schaut. Sowas ist einzigartig im Saarland. Und das beim ältesten Karnevalsverein an der Saar.

Neben Texten freuen sich die Macher auch auf Schnappschüsse zu den irrwitzigen Geschehnissen. Wer Bedenken hat, des Schreibens druckreif mächtig zu sein: Hier geht's zuerst einmal ums Informationensammeln. Den Rest erledigt das Redaktionsteam, diese Sachverhalte in Form zu bringen.

Aber beachtet: Es geht um Spaß, nicht darum, andere zu beleidigen oder in Misskredit zu bringen. Wer also denunzieren oder übel nachreden will, ist bei der Großmaul-Zeitung fehl am Platz.

Und wie werdet Ihr Eure stichhaltigen Lachhaftigkeiten los? Schon bald hängt wie gewohnt der blaue Briefkasten mit dem Erkennungssymbol des „So war noch nix“, der Ald Sponheimersch, am Treppengeländer der Wirtschaft Nassauer am Schlosshof der Ottweiler Altstadt. Hier könnt Ihr anonym bei Nacht und Nebel alles schriftlich loswerden. Oder Ihr sendet eine E-Mail: grossmaulzeitung@web.de Seid Euch gewiss: Auch die Informanten bleiben geheim.

Also worauf wartet Ihr noch? Legt los, greift zur Feder oder tippt in Euren Rechner, was das Zeug hält!

Mehr von Eurem Lieblingsverein stets aktuell auf Facebook und bei Instagram.

SaarLandFrauen Steinbach

Der Vorstand der **Steinbacher Landfrauen** wünscht allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins eine schöne Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021 mit Gesundheit, Hoffnung und Zuversicht.



Sportnachrichten

Tischfußball

Trainingszentrum

bis zum Jahresende geschlossen

In Angesicht der Lockdown-Verlängerung wird der Trainings- und Spielbetrieb im OTC Trainings- und STFV Landesleistungszentrum vorerst bis zum Jahresende eingestellt. Für den Neustart in 2021 wird ein Konzept erarbeitet, das zumindest wieder den Trainingsbetrieb und damit auch das Jugendtraining ermöglicht. Der OTC Ottweiler e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmern des Spiel- und Trainingsbetriebs für Teilnahme sowie die Akzeptanz der Corona bedingten Einschränkungen. Die Verantwortlichen hoffen im neuen Jahr alle Tischfußball-Begeisterten gesund begrüßen zu können. Bis dahin ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Kirchliche Nachrichten

Martinsaktion #stmartin2020 mit Beteiligung der KITA Clara Fey

Liebe Familien und Kinder, die Martinsaktion #stmartin2020 ist vorbei. Vielen Dank für die vielen Bilder, die ihr geschickt und/oder gepostet habt. Es hat uns gefreut, dass viele an der Aktion teilgenommen und so ihr Licht in die Welt hinausgetragen haben.